

Linke

Erfolgreiche Spendenkampagne: 5759 Euro für den RSB!

Von Philipp Xanthos | 1. Februar 2010

Liebe LeserInnen der Avanti,

Liebe GenossInnen, das Ziel der Jahresend-Spendenkampagne 2009/2010 – 5000 € – wurde diesmal deutlich übertroffen. Wir danken all denen, die unsere kleine revolutionäre Organisation auf diese Weise unterstützt haben.

Liebe LeserInnen der Avanti,

Liebe GenossInnen, das Ziel der Jahresend-Spendenkampagne 2009/2010 – 5000 € – wurde diesmal deutlich übertroffen. Wir danken all denen, die unsere kleine revolutionäre Organisation auf diese Weise unterstützt haben. Im dritten Jahr in Folge ist das Spendenaufkommen (2007: 3600 €, 2008: 4800 €) gestiegen. Dabei wissen wir, dass gerade die LeserInnen der Avanti und die Freundinnen und Freunde des RSB zu denen gehören, die die Krise des Kapitalismus am härtesten trifft. Die gesellschaftlichen Widersprüche werden zu privaten und unweigerlich taucht die Frage auf, ob sich gerade diese Geldausgabe noch „lohnt“. Unter diesen Umständen kann auch eine nominal kleine Spende große Bedeutung haben, wenn sie die Überzeugung ausdrückt, gerade jetzt nicht aufzugeben, festzuhalten an der sozialistischen Zukunftsvision und am revolutionären Standpunkt.

Denn diesen vertritt der RSB in der sozialen Bewegung, in der Gewerkschaftslinken, dem Bildungsstreik und in der neuen Ökologiebewegung. Unsere Genossinnen und Genossen stellen sich nicht ins Abseits, sondern nehmen aktiv teil. Nach wie vor ist die Avanti unser wichtigstes verbindendes Projekt. Dazu kommen die Publikationen der internationalen Theorie. Auch 2010 werden wir Seminare organisieren, z. B. das Jugend-Osterseminar in Prag. Wir werden auch diesen Sommer eine Delegation zum internationalen Jugendcamp nach Perugia, Italien entsenden. Die IV. Internationale, der entwickeltste und lebendigste weltweite Ansatz einer revolutionären Strömung wird nach 71 Jahren in diesem Monat ihren 16. Weltkongress abhalten. All diese Aktivitäten kosten mehr Geld als wir von uns aus aufbringen können. Denn der RSB kennt weder vermögende Hoteliers, noch gehört er zur Kundschaft im parlamentarischen Selbstbedienungs-Laden. Doch noch immer zählen wir viel zu wenige Genossinnen und Genossen in unseren Reihen. Deswegen rufen wir hier alle auf, die unsere Positionen teilen, gemeinsam mit uns den RSB aufzubauen.

Spendenliste

Die Spenden kamen aus folgenden Orten:

Baden-Baden 1040 €, Hagen 150 €, Mainz/Wiesbaden 50 €, 1500 € und 50 €, Mannheim: 250 €, 50 €, 50 € und 306 €, Marburg 50€, München 300 €, Oberhausen 500 €, 100 €, 400 € und 100 €, Stuttgart 200 €, Wien: 85 € und Wuppertal 50 €.

Ohne Ortsangaben gingen folgende Beträge ein: 50 €, 300 €, 70 €, 30 €, 28 € und 50 €.

Danke allen SpenderInnen!

Dieser Beitrag wurde publiziert am Montag den 1. Februar 2010
in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).